13.Spieltag A-Liga Odenwald (14.10.2001) - OHZ vom 15.10.01

Seckmauern verschießt zwei Elfer
A-Liga: Spitzenreiter TV Fränkisch-Crumbach setzt sich ab

(kbe). Der TV Fränkisch-Crumbach baute in der Odenwälder Fußball-A-Liga nach seinem Sieg beim Tabellenzweiten TSV Seckmauern seine Führung an der Spitze auf vier Zähler aus. Im Verfolgerfeld teilten sich Sandbach und Türk Beerfelden die Punkte. Lützel-Wiebelsbach nutzte mit einem Erfolg bei der TSG Zell die Gunst der Stunde und schob sich auf Rang vier vor. Nur wenige Veränderungen ergaben sich am Ende des Feldes.

TSG Zell - SV Lützelbach-Wiebelsbach	0:2
SV Gammelsbach - FC Höchst	4:0
SV Hummetroth - SG Nieder-Kainsbach	2:0
SG Sandbach - Türk Beerfelden	0:0
VfR Würzberg - TSV Höchst	2:1
SG Rothenberg - SG Mossautal	7:2
TSV Seckmauern - TV Fränkisch-Crumbach	3:4
GSV Breitenbrunn - TSV Hainstadt	2:1
FC Rimhorn - TSG Steinbach	4:2

1.	(1.)	TV Fränkisch-Crumbach	13	10	1	2	48:20	31
2.	(2.)	TSV Seckmauern	12	9	0	3	40:18	27
3.	(3.)	Türk Beerfelden	13	8	3	2	28:20	27
4.	(6.)	SV Lützelbach-Wiebelsbach	12	8	2	2	36:19	26
5.	(4.)	SG Sandbach	13	8	1	4	34:22	25
6.	(5.)	TSG Zell	12	8	0	4	26:24	24
7.	(7.)	SV Hummetroth	13	7	2	4	29:18	23
8.	(8.)	VfR Würzberg	13	6	3	4	34:21	21
9.	(9.)	SG Rothenberg	13	6	3	4	42:33	21
10.	(10.)	TSV Hainstadt	12	5	1	6	26:23	16
11.	(11.)	FC Höchst	13	5	1	7	22:33	16
12.	(13.)	FC Rimhorn	13	4	2	7	24:30	14
13.	(14.)	SV Gammelsbach	13	4	2	7	31:40	14
14.	(12.)	TSV Höchst	13	4	1	8	26:28	13
15.	(16.)	GSV Breitenbrunn	13	4	0	9	23:39	12
16.	(15.)	SG Nieder-Kainsbach	12	3	0	9	26:33	9
17.	(17.)	SG Mossautal	12	3	0	9	16:40	9
18.	(18.)	TSG Steinbach	13	1	0	12	15:65	3

TSV Seckmauern – TV Fränkisch-Crumbach 3:4 (1:4). Seckmauern hätte durchaus ein Remis herausholen können, leistete sich jedoch den Luxus, zwei Foulelfmeter durch Manuel Seifert (45.) und Spielertrainer Ingo Singer (63.) zu verschießen. Die Partie begann für die Platzherren nach Maß: Ingo Singer markierte bereits in der siebten Minute das 1:0. Doch die gefährlichen Konter der Gäste stachen. TV-Spielertrainer Aktan Ak traf zum 1:1 (13.) und zum 1:2 (35.). Dann erhöhten Rouven Gimbel (42.) und Isah Semsovic (43.) noch vor dem Pausenpfiff von Schiedsrichter Kurum (SG Egelsbach) auf 1:4.
Nach dem Wechsel zog sich Fränkisch-Crumbach in die Defensive zurück, und der TSV bestimmte die Partie, und Alexander Wolfstädter verkürzte auf 2:4 (54.). Als Jürgen Stier den dritten Strafstoß für Seckmauern zum 3:4 verwandelte (70.), keimten beim Tabellenzweiten noch einmal Hoffnungen auf. Doch der Ausgleichstreffer wollte trotz guter Chancen nicht mehr gelingen. Reserven: kampflos für Seckmauern.

Eigener Bericht:
Trotz des 4:1-Vorsprungs zur Halbzeit musste Fr.Crumbach bis zum Schluss um diesen Sieg bangen, da Seckmauern in der 2. Hälfte mehrere sehr gute Einschußmöglichkeiten hatte (u.a. wurden von 3 Elfmetern 2 verschossen).
Beim TSV Seckmauern kehrt jetzt langsam aber sicher wieder der Fußballalltag ein

TSG Zell – SV Lützel-Wiebelsbach 0:2 (0:0). Lützel-Wiebelsbach verdiente sich den Sieg, weil die Mannschaft über gut 70 Spielminuten vor allem im Mittelfeld die bessere Spielanlage und auch die größere Laufbereitschaft zeigte. Mehmet Erkan traf in der 58. Minute zum 0:1. Erst in der Schlussviertelstunde wachte das Zeller Team auf und setzte seinerseits Akzente. Doch ein von Denis Dyroff in der Nachspielzeit abgeschlossener Konter (95.) entschied die Partie endgültig zugunsten der Gäste. Schiedsrichter: Pils (Ober-Bessenbach). Reserven: 2:3.

SV Gammelsbach – FC Höchst 4:6 (1:4). Der FC Höchst bot vor allem in der Offensive eine starke Vorstellung. Gammelsbach fand zu keinem Zeitpunkt der Partie die richtige Einstellung zum Gegner, so dass der Sieg des ehemaligen Bezirksoberligisten nie ernsthaft in Gefahr geriet. Die Torfolge: 0:1 (5.) Andreas Back, 0:2 (19.) Andreas Tomada, 1:2 (25.) Gerd Eckard, 1:3 (42./Foulelfmeter) Manuel Ortiz, 1:4 (45.) Jens Schindler, 2:4 (55.) Eckard, 2:5 (68.) Tomada, 3:5 (85.) Marco Geisler, 3:6 (89.) Mirsad Mesanovic, 4:6 (90.) Axel Vay. Schiedsrichter: Armetovic (Eintracht Wald-Michelbach). Ohne Reserven. Besonderes Vorkommnis: Gelb-rote Karte gegen den Höchster Andreas Back (82.).

FC Rimhorn – TSG Steinbach 4:2 (2:0). Der Sieg des FC Rimhorn geht aufgrund einer guten Leistung bis weit in die zweite Spielhälfte hinein vollauf in Ordnung. Steinbach machte aus zwei Chancen zwei Treffer. Die Hausherren leisteten sich nach einer komfortablen 4:0-Führung zehn schwache Minuten, was der Tabellenletzte prompt ausnutzte. Die Torfolge: 1:0 (6.) Fatih Kilicaraslan, 2:0 (17.) Thomas Platt-Siefert, 3:0 (50.) Marc Pfannmüller, 4:0 (58./Foulelfmeter) Geras Nikolov, 5:1 (66.) Erik Niedermayer, 4:2 (78./Foulelfmeter) Serkan Kücük. Schiedsrichter Roth aus Bensheim schickte in der Schlussminute noch einen Steinbacher Spieler mit der Ampelkarte vom Feld. Reserven: 4:0.

GSV Breitenbrunn – TSV Hainstadt 2:1 (1:1). Breitenbrunn sicherte sich die wichtigen drei Punkte vor allem durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Zwar gestaltete sich die Begegnung von den Spielanteilen her ausgeglichen, doch der Bezirksliga-Absteiger besaß die Mehrzahl an Tormöglichkeiten. Die Elf von TSV-Coach Joachim Weber drängte zwar in der Schlussphase auf den Ausgleich, doch die GSV-Deckung hielt stand. Florian Haala brachte den TSV in der 38. Minute mit einem verwandelten Foulelfmeter in Führung, Steffen Proena glich für die GSV kurz vor dem Pausenpfiff des Unparteiischen Arnold aus Groß-Umstadt aus (41.). Der Siegtreffer resultierte erneut aus einem Foulelfmeter: Diesmal behielt Marco Billinger die Nerven (66.). Reserven: 1:2.

SG Sandbach – Türk Beerfelden 0:0. Türk Beerfelden zeigte zwar leichte Vorteile im spielerischen Bereich, doch die Sandbacher Deckung - gelenkt vom überragenden SG-Libero Matthias Daum - ließ praktisch keine Torgelegenheiten für den Titelanwärter zu. Die einzigen beiden nennenswerten Chancen verzeichneten die Hausherren: Ein Kopfball von Kai D'Antonio verfehlte knapp das Tor (5.), und in der Nachspielzeit setzte Mario D'Antonio das Leder aus spitzem Winkel um Zentimeter am Pfosten vorbei. Insgesamt geht das torlose Remis jedoch in Ordnung. Schiedsrichter: Becker (Bickenbach). Reserven: 3:2.

VfR Würzberg – TSV Höchst 2:1 (0:0). Würzberg hatte diesmal das Glück des Tüchtigen auf seiner Seite. Höchst begann viel versprechend, doch nach etwa 20 Spielminuten bekam die Elf um VfR-Spielertrainer Michael Fischer die Begegnung besser in den Griff. Nach der Pause brachte Daniel Schaubeck die Würzberger in Führung (50.), doch Jens Kretschmer glich für Höchst nur drei Minuten später aus. Den entscheidenden Treffer für den Bezirksliga-Absteiger markierte der Bad Königer Neuzugang Kai Rosnau in der 58. Minute. In der Nachspielzeit landete eine Flanke von VfR-Akteur Heiko Rebscher an der Querlatte des Gästetores. Schiedsrichter: Jausz (FC Mosbach). Reserven: 1:4.

SV Hummetroth – SG Nieder-Kainsbach 2:0 (0:0). Beide Mannschaften boten eine kämpferisch gute Leistung, wirkten jedoch im Spielaufbau zu zerfahren. Tormöglichkeiten ergaben sich auf beiden Seiten, doch Hummetroth war in Sachen Chancenverwertung einen Tick cleverer als die Gäste. Das 1:0 für das Team von TSV-Coach Jürgen Hartmann erzielte Thorsten Luft in der 52. Minute. Praktisch mit dem Schlusspfiff von Schiedsrichter Bäcker (VfL Münchberg) erhöhte Rainer van Steenbergen. Reserven: 4:1.

SG Rothenberg – SG Mossautal 7:2 (1:1). Rothenberg ging vor allem in der ersten Halbzeit zu leichtfertig mit seinen Möglichkeiten um, hätte bereits nach 45 Minuten klar in Führung liegen müssen. Mossautal münzte seine einzigen beiden Chancen in Tore zum 1:1 und zum 2:2 um. Erst nachdem die SG auf 4:2 davongezogen war, spielten die Gastgeber ihre Vorteile zu dem auch in der Höhe verdienten Sieg aus. Die Torfolge: 1:0 (26.) Stephen Berger, 1:1 (39.) Maik Ihrig, 2:1 (51.) Berger, 2:2 (55.) Timo Bareis, 3:2 (67.) Markus Ihrig, 4:2 (70.) Marc Gugau, 5:2 (80.) Thorsten Rebscher, 6:2 und 7:2 (81. und 89.) Wolfgang Heinrich. Schiedsrichter: Mader (Robern). Ein Trefferfestival war auch das Reservespiel, das die SG mit 12:3 gewann.

Bilder vom Spitzenspiel TSV Seckmauern - TV Fr.Crumbach (3:4)

Das Rote Kreuz

Halbzeit in Seckmauern

Ingo Singer verschiesst in der 2.Halbzeit den 2.Elfer

Manuel Seifert -
am Sonntag der Beste

Katschi und Kauer - Ursachenforschung

Doch noch Grund zur Freude:
die Torschützen der AH vom 4:1-Sieg
gegen Wörth: D.Walther (1) und U.Raitz (3)